

# Fünf Schulräume reichen nicht mehr aus

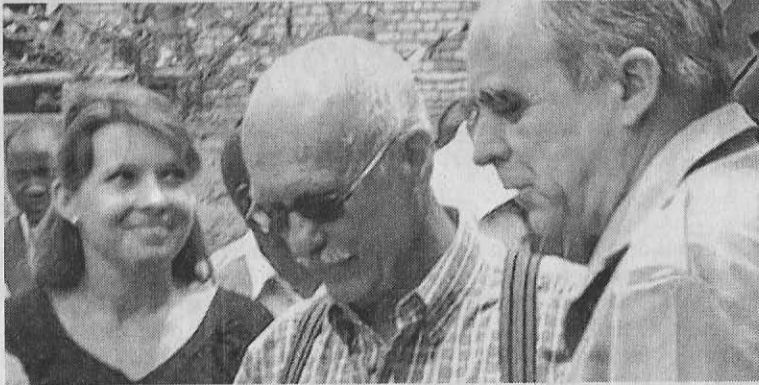
*Gerhard Ehrenreich im Einsatz für sein Hilfsprojekt für gehörlose Kinder in Uganda*

**HEUCHELHOF** (oki) Mit Spenden im Gepäck reiste jüngst wieder der Gehörlose Gerhard Ehrenreich (Heuchelhof) nach Masaka (Uganda, etwa 160 Kilometer von der Hauptstadt Kampala entfernt), um dort sein Hilfsprojekt für gehörlose Kinder zu unterstützen. Die Sternsinger von St. Sebastian am Heuchelhof spendeten 7400 Euro, die Kindergärten St. Sebastian, Gut Heuchelhof und des Integrativen Kindergartens gaben den Verkaufserlös (530 Euro) aus der St. Martin 2007-Aktion.

Zusammen mit anderen Spendern konnte im Vorjahr eine Küche mit drei Öfen errichtet werden, und ein Speisesaal für 200 Kinder, die bisher im Freien essen mussten. Auch eine Wasserleitung wurde installiert.

In diesem Jahr wurde das Platzproblem der Schule deutlich, da der Speisesaal und die Nähwerkstatt als Unterrichtsräume genutzt werden mussten. Die vorhandenen fünf Schulräume reichen nicht mehr.

Mit den Spendengeldern 2008 aus Deutschland, so Ehrenreich, sollen nun sieben neue Klassenräume in Masaka geschaffen werden. Eine Er-



Im Gespräch über das Afrika-Projekt des Landesverbands Bayern der Gehörlosen in Uganda: (von rechts) der deutsche Botschafter Reinhard Buchholz, Gerhard Ehrenreich und Debora Sauer.

FOTO AFRIKA-PROJEKT

weiterung der Vorschulräume für bis zu 50 Kinder ist ebenfalls geplant. Ein weiteres wichtiges Ziel ist der Aufbau einer Berufsschule in Masaka.

Die Schule St. Mark in Masaka, die von Nonnen geleitet wird, hat mit ihrem Internat (Schlafräume) in ganz Uganda einen guten Ruf, wie Ehrenreich in einem Rechenschaftsbericht schreibt. Das wurde auch da-

durch unterstrichen, dass der deutsche Botschafter in Uganda, Reinhard Buchholz, aus Kampala zu Besuch kam, um das Hilfsprojekt kennen zu lernen. Mit Empfehlungsschreiben des Botschafters ausgestattet, hofft Ehrenreich auf Unterstützung in Deutschland, eventuell auch durch die Bundesregierung. Für den 19. Mai ist ein Gespräch im Entwick-

lungsministerium geplant.

2001 wurde das Afrika-Projekt offiziell in den Landesverband Bayern der Gehörlosen aufgenommen. Im Jubiläumsjahr des Hilfsprojektes 2007 wurde mit der Förderung einer weiteren Gehörlosenschule in Ntungamo, 230 Kilometer südwestlich von Masaka, begonnen. Sie wird von Kindern aus einem weiten Umkreis besucht. An dieser Schule muss wie an den staatlichen Schulen Ugandas Schulgeld bezahlt werden. Aber es entstehen außerdem Kosten für Essen, Wohnen, Kleidung, medizinische Versorgung und Unterricht. Deshalb wirbt der Gehörlosen-Landesverband seit 2004 auch für Patenschaften, bei denen man mit 20 Euro/Monat ein Kind fördern kann.

Das Projekt „Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika“ ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: Landesverband Bayern der Gehörlosen „Sonderkonto Afrikaprojekt“ Konto-Nr. 78 03 303, BLZ 700 20 500, Bank für Sozialwirtschaft München AG.